

Magnetophontruhe R 63

Hersteller: Fa. Humig, Berlin.

Baujahr: 1938

Verwendung: Die Magnetophontruhe R 63 ist für die Aufnahme des Magnetophon-Laufwerkes R 22 bestimmt.

Aussere Form u. Abmessungen:

Aus der Anlage A/R 63/1 sind Aufbau und Maasse zu ersehen. Die vordere Wand der Truhe ist zwecks Ein- und Ausbau des Laufwerkes nach vorn herausklappbar. Die Klappe wird durch 2 Haltebänder in waagerechter Lage gehalten. Die Ausführung ist so stabil, dass das Laufwerk für Reparatur- oder Prüfzwecke darauf gesetzt werden kann.

Unterhalb des eigentlichen Tragebodens sind 2 Fächer angeordnet. Das rechte Fach wird von der Ventilationsluft durchströmt und ist zwecks Schalldämpfung mit Isobau ausgekleidet. Das linke Fach ist für die spätere Aufnahme von Relaissätzen gedacht zwecks Fernsteuerung.

Zur Schallaufnahme im Sendebetrieb werden jeweils 2 Magnetophontruhen zusammengebaut. Zwischen den beiden Truhen wird ein Holz-Zwischenstück von 13 cm Breite angeordnet zwecks Aufnahme des Regelgliedes W 24a und des Tonmessertochterinstrumentes J 26 sowie des Überblendgliedes W 16. Das Zwischenstück wird mit Passtiften zwischen den Truhen angebracht.

Gewicht: ohne Geräte: 41,3 kg

fertig ausgestattet mit Laufwerk 72,0 kg.

Magnetophontruhe R63

